

Thema: Prater Wien

Autor: k.A.



Prater, Bier, Musik: Wien rund um den 1. Mai

Feste. Am Feiertag wird im Wiener Prater gefeiert. In der zweiten Wochenhälfte gibt es in der Innenstadt alles rund ums Bier und zum Wochenende das große Kulturevent: das Stadtfest.

[WIEN/RED.] Der April, so haben es die Meteorologen angekündigt, geht mit „typisch instabilem Wetter“ zu Ende – und ähnlich beginnt der Mai. Also abwechselnd sonnig, bewölkt, regnerisch – nicht zu heiß und nicht zu kalt. Optimal, um Feste zu feiern. Und rund um den 1. Mai gibt es in Wien einige Events, die man nicht verpassen sollte.

Maifest im Prater

Da ist einmal das Maifest. Gemeint ist hier nicht der Aufmarsch der sozialdemokratischen Prominenz auf dem Rathausplatz, sondern das traditionelle Maifest im Wiener Prater. Ab elf Uhr treten verschiedene Künstler auf mehreren Showbühnen auf (erwähnenswert die Rockband Krautschädl aus OÖ); auch für die Kinder steht einiges auf dem Programm. Um 22h schließt

das Fest mit dem Riesenfeuerwerk. Ach ja, vor dem traditionellen Feuerwerk tritt noch DJ Ötzi auf. www.prater.at

Ein Fest rund ums Bier

Wer am folgenden Tag noch Kondition hat, kann zum nächsten Termin antreten: Vom 2. bis 5. Mai findet Am Hof, mitten in der Innenstadt, das vierte Wiener Bierfest statt. Österreichs Brauer präsentieren sich und ihre Produkte und wollen den Hauptstädtern zeigen, dass nicht nur der Wiener Wein zum Feinsten der Trinkkultur gehört.

Während der vier Tage dreht sich fast alles um das Bier, auch das musikalische Rahmenprogramm. Da tritt etwa die Gösser-Brauereikapelle auf, und es gibt einen Bierfrühschoppen mit der Rossauer Polizeimusik. Dazu kommen Programmpunkte wie Schau-

kochen und natürlich das Wichtigste: der Bieranstich, den die Brauereien aus Ottakring, Villach, Gols und Gösser zelebrieren. www.wienerbierfest.at

Stadtfest auf dem Heldenplatz

Am Freitagabend beginnt dann das große Wiener Kulturevent, das Stadtfest, das heuer zum 30. Mal stattfindet und daher ganz besonders feiert. Die Locations – Bühnen, Shops, Essensstände – zentrieren sich vor allem auf den Heldenplatz, den Inneren Burghof (besonders viele Angebote für Kinder) und den Michaelerplatz. Aber auch in der Minoriten- und der Schottenkirche gibt es musikalische Darbietungen. Insgesamt gestalten heuer 250 Künstler und Akteure das Stadtfest. Mehr Details in der „Presse“ in den nächsten Tagen. www.stadtfest-wien.at